

Sexueller Missbrauch was tun?





Liebe Eltern

beim Verdacht, das eigene Kind könnte sexuell missbraucht worden sein, fällt es schwer, besonnen zu reagieren. Bevor Sie weitere Schritte unternehmen, sollten Sie sich beraten lassen. In Hamburg gibt es eine Reihe von Beratungseinrichtungen, bei denen Sie Unterstützung erhalten. Neben den spezialisierten Beratungsstellen zu sexueller Gewalt sind dies die Erziehungs- und Familienberatungsstellen, die Sie kostenlos in Anspruch nehmen können. Helfen kann auch der Allgemeine Soziale Dienst in Ihrem Bezirksamt.

Scheuen Sie sich nicht, diese kostenlosen Angebote in Anspruch zu nehmen.

Dietrich Wersich

Senator für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz

Was ist sexueller Missbrauch?

Sexueller Missbrauch wird häufig gleichgesetzt mit Vergewaltigung. Aber zwischen Erwachsenen und Kindern sind nicht nur Geschlechtsverkehr, oraler oder analer Sex sexueller Missbrauch, sondern auch alle Handlungen eines Erwachsenen, die er mit der Absicht ausführt, sich sexuell zu stimulieren.

Verantwortung für sexuellen Missbrauch tragen stets die Erwachsenen, nie die Kinder.



Wie können Sie Ihrem Kind helfen?

Wenn Kinder berichten, sexuell missbraucht worden zu sein, lügen sie in der Regel nicht. Deshalb: Glauben Sie Ihrem Kind!

Nehmen Sie Ihr Kind in allen seinen Gefühlen ernst. Für das Kind ist es eine große Hilfe, wenn es seine Gefühle aussprechen kann.

Ermuntern Sie Ihr Kind, über das Erlebte zu sprechen. Sie können Ihr Kind durch vorsichtiges Nachfragen dabei unterstützen. Bedenken Sie, dass es für Ihr Kind besonders schwer sein kann, über seine Erlebnisse zu sprechen, wenn die missbrauchende Person Ihnen nahe steht.

Vermeiden Sie „Warum-Fragen“. Ihr Kind kann dadurch den Eindruck gewinnen, dass es schuldhaft beteiligt war.

Machen Sie Ihrem Kind keine Vorwürfe (etwa: „Warum hast Du es mir nicht früher gesagt?“).

Sagen Sie Ihrem Kind ganz deutlich, dass es an dem Geschehenen keine Schuld trifft, sondern dass einzig und allein die missbrauchende Person verantwortlich ist und dass ihm Unrecht geschehen ist.

Respektieren Sie es, wenn Ihr Kind emotional anders reagiert als Sie (es kann z. B. sein, dass Ihr Kind der missbrauchenden Person gegenüber auch positive Gefühle hat).

Vermitteln Sie Ihrem Kind Sicherheit und Geborgenheit. Überlegen Sie gemeinsam, was Ihr Kind jetzt besonders braucht, um sich sicher zu fühlen.

Wie finde ich Hilfe?

Wenn Sie den Verdacht haben oder wenn Sie feststellen, dass Ihr Kind sexuell missbraucht wird, werden Sie wahrscheinlich heftige Gefühle wie z. B. Wut, Ohnmacht, Sorge um Ihr Kind und Traurigkeit durchleben. Suchen Sie das Gespräch mit Menschen, denen Sie vertrauen. Das kann Sie entlasten.

Rat und Unterstützung finden Sie auch bei einer Beratungsstelle. In den speziellen Beratungsstellen zum sexuellen Missbrauch, den Erziehungs- und Familienberatungsstellen oder den Allgemeinen Sozialen Diensten der Fachämter für Jugend- und Familienhilfe (Jugendämter) können Sie Ihre Fragen ansprechen und klären, wie Sie weiter vorgehen können.

Zur Planung aller weiteren Schritte sollten Sie sich Hilfe von Fachleuten holen!



Was Sie noch wissen sollten

Ärztliche Untersuchung

In vielen Fällen ist sexueller Missbrauch medizinisch nicht nachweisbar, da das missbrauchte Kind keine körperlichen Schäden zeigt. Es kann jedoch sein, dass Ihr Kind besorgt darüber ist, ob sein Körper noch „heil“ oder „normal“ ist. In diesen Fällen kann es Ihrem Kind helfen, durch eine ärztliche Untersuchung versichert zu bekommen, dass sein Körper ganz gesund und „in Ordnung“ ist.

Therapie

Nicht jedes missbrauchte Kind braucht eine Therapie. Ob eine Therapie nötig ist, hängt von verschiedenen Bedingungen ab, zum Beispiel von Art, Dauer und Schwere des Missbrauchs und von der allgemeinen Stabilität des Kindes. Ein Umfeld, das dem Kind ausreichende Unterstützung gibt, kann entscheidend zur Bewältigung seiner Erlebnisse beitragen.

Rechtliche Schritte

Häufig lässt sich sexueller Missbrauch nur mit rechtlicher Unterstützung beenden, zum Beispiel wenn die missbrauchende Person das Kind nicht in Ruhe lässt, das Geschehene leugnet, wenn weitere Kinder in Gefahr sind oder wenn der Missbraucher das Kind und Sie bedroht.

Es kann beispielsweise wichtig sein, ein Kontakt- und Umgangsverbot beim Familiengericht zu erwirken. Dieses Verbot ist gegebenenfalls mit Zwangsmitteln durchzusetzen.

Es kann auch sein, dass das Kind für kurze Zeit woanders untergebracht werden muss, um es vor Gewalttätigkeiten zu schützen, und dass dieser Schutz nur auf gerichtlichem Wege durchgesetzt werden kann.

Wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Allgemeinen Sozialen Dienst im Bezirk. Dort können Sie sich über die rechtlichen Möglichkeiten informieren und erhalten weitere Beratung und Unterstützung.

Um Strafanzeige zu erstatten, wenden Sie sich direkt an die in Hamburg für Sexualstraftaten zuständige Dienststelle des Landeskriminalamtes. Die Polizei wird zunächst Ihr Kind als Zeugen befragen und weitere polizeiliche Ermittlungen einleiten. Danach entscheidet die Staatsanwaltschaft, ob Anklage erhoben wird oder ob das Verfahren eingestellt wird.

In einer Gerichtsverhandlung kann es erforderlich sein, dass Ihr Kind erneut als Zeuge aussagt.

Wenn Sie sich zu einer Strafanzeige entschließen, sollten Sie einen erfahrenen Anwalt bzw. eine Anwältin mit der Interessenvertretung Ihres Kindes oder mit der Nebenklagever-

tretung beauftragen. Dadurch können Sie die Belastungen für Ihr Kind vermindern und die Rechte Ihres Kindes im Strafprozess sichern. Eine geeignete Anwältin bzw. einen Anwalt können Sie über die Rechtsanwaltskammer erfragen.

Bei geringem Einkommen haben Sie die Möglichkeit, Prozesskostenhilfe beim Amtsgericht zu beantragen. (Bei der Antragstellung kann Ihnen eine Anwältin bzw. ein Anwalt behilflich sein.) Sie können sich auch an die Öffentliche Rechtsauskunfts- und Vergleichsstelle (ÖRA) wenden.

Beratungsstellen bei sexuellem Missbrauch

Beratungsstellen für Frauen und Mädchen

Allerleirauh e.V.

Menckesallee 13 · 22089 Hamburg, Telefon: 29 83 44 83

Die Beratungsstelle Allerleirauh berät Mädchen und junge Frauen, die sexuellen Missbrauch erlebt haben. Mütter, Bezugspersonen und pädagogische Fachkräfte können sich ebenfalls an Allerleirauh wenden - auch wenn ein Junge betroffen ist.

www.allerleirauh.de

Dolle Deerns e. V.

Niendorfer Marktplatz 6 · 22459 Hamburg, Telefon: 4 39 41 50

Die Beratungsstelle des Vereins »Dolle Deerns e.V.« berät sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen und deren weibliche Bezugs- und Vertrauenspersonen.

www.dolleduerns.de

Mädchenhaus Hamburg

Telefon: 428 49 265 (Tag und Nacht erreichbar)

Das Mädchenhaus bietet eine vorübergehende Wohnmöglichkeit für Mädchen im Alter von 13-17 Jahren, die Schutz vor seelischer, körperlicher und/oder sexueller Gewalt suchen.

Beratungsstelle

Telefon: 428 49 235

Die angeschlossene Beratungsstelle berät Mädchen und Frauen und deren Vertrauenspersonen telefonisch und persönlich zu den Themen seelische, körperliche und sexuelle Gewalt.

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen

Beethovenstraße 60, 22083 Hamburg · Telefon: 25 55 66

Die Beratungsstelle bietet Mädchen und Frauen, die Opfer sexueller Gewalt wurden, sowie deren Vertrauenspersonen Information und persönliche Beratung, Unterstützung in Krisensituationen und Begleitung im Strafverfahren an.

www.frauennotruf-hamburg.de

Beratungsstellen für Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts

Kinder- und Jugendnotdienst

Feuerbergstraße 43 · 22337 Hamburg, Telefon: 42 84 90

Der Kinder- und Jugendnotdienst ist abends, nachts sowie an Sonn- und Feiertagen erreichbar und leistet in Krisensituationen »Erste Hilfe«. Er bietet Minderjährigen, wenn es keine anderen Möglichkeiten gibt, vorübergehend auch Unterkunft.

www.hamburg.de/start-kjnd

Kinder- und Jugendtelefon

Telefon: 0800 111 0 333 und 116 111

Das Kinder- und Jugendtelefon bietet Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern.

www.nummergegenkummer.de

Kinderschutzzentrum Hamburg

Emilienstraße 78 · 20259 Hamburg · Telefon: 4 91 00 07

www.kinderschutzzentrum-hh.de

Kinderschutzzentrum Harburg

Eißendorfer Pferdeweg 40a · 21075 Hamburg, Telefon: 7 90 10 40

Die Kinderschutzzentren bieten Beratung und Hilfe bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch gegen Kinder. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin.

www.kinderschutzzentrum-hh.de

Zornrot e.V.

Vierlandenstraße 38 · 21029 Hamburg · Telefon: 7 21 73 63

Die Bergedorfer Beratungsstelle des Vereins Zornrot e.V. berät von sexuellem Missbrauch betroffene Kinder und Jugendliche sowie deren Angehörige.

www.zornrot.de

Zündfunke e.V.

Kieler Straße 188 · 22525 Hamburg · Telefon: 8 90 12 15

Der Verein Zündfunke e.V. berät Mädchen und Jungen nach sexuellem Missbrauch sowie Familienmitglieder und andere Bezugspersonen.

www.zuendfunke-hh.de

Pro Familia – Beratungszentrum

Seewartenstraße 10, Haus 1 · 20459 Hamburg

Telefon: 309 97 49 10

Pro Familia berät bei allen Fragen, die mit Sexualität zusammenhängen. Sie bietet Rat und Hilfe für männliche und weibliche Jugendliche ab 16 Jahren, die von sexueller Gewalt betroffen sind.

www.profamilia.de

Erziehungsberatungsstellen

Erziehungsberatungsstellen beraten Familien, Kinder und Jugendliche bei Problemen in der Familie und unterstützen Eltern in Erziehungsfragen.

Bezirkliche Beratungsstellen

Altona

Virchowstraße 50 • 22767 Hamburg • Telefon: 4 28 11 - 21 01
www.erziehungsberatung-altona.de

Osdorf/Lurup

Osdorfer Landstraße 50 • 22549 Hamburg • Telefon: 4 28 11 - 3266
www.erziehungsberatung-altona-west.de

Lohbrügge

Bornbrook 15 • 21031 Hamburg • Telefon: 4 28 91 - 24 84

Eimsbüttel

Kieler Straße 188 • 22525 Hamburg • Telefon: 4 28 01 - 5353

Niendorf

Friedrich-Ebert-Straße 14 • 22459 Hamburg • Telefon: 4 28 01 - 4667

Schnelsen

Graf-Johann-Weg 38 • 22459 Hamburg • Telefon: 4 28 01 - 4667

Harburg

Hermann-Maul-Straße 5 • 21073 Hamburg • Telefon: 4 28 71 - 23 27
www.hamburg.de/erziehungsberatung-harburg

Wilhelmsburg

Vogelhüttendeich 81 • 21107 Hamburg • Telefon: 4 28 71 - 63 43

Winterhude

Bebelallee 22 • 22299 Hamburg • Telefon: 4 28 04 - 2337

Fuhlsbüttel

Fuhlsbütteler Damm 113 • 22335 Hamburg • Telefon: 4 28 04 - 39 19

Hohenfelde

Mühlendamm 19 • 22087 Hamburg • Telefon: 4 28 59 - 25 28

Dulsberg

Elsässer Straße 27 a • 22049 Hamburg • Telefon: 68 82 20

Wandsbek

Bovestraße 40 • 22043 Hamburg • Telefon: 4 28 81 - 2205

Steilshoop

Gropiusring 41 • 22309 Hamburg • Telefon: 63 90 59 - 0

Rahlstedt

Amtsstraße 22b • 22143 Hamburg • Telefon: 4 28 81 - 38 29

Erziehungsberatungsstellen in freier Trägerschaft

Abendrothaus – Erziehungsberatung und Familienhilfe in Bramfeld

Maimoorweg 8 • 22179 Hamburg • Telefon: 6 40 87 20
www.abendroth-haus.de

Aladin e.V., Erziehungsberatung und Familienhilfe

Rahlstedt

Amtsstraße 22 • 22143 Hamburg • Telefon: 67 56 13 51
www.aladin-hamburg.de

Aladin e.V., Erziehungsberatung und Familienhilfe

Wandsbek

Schloßstraße 44 • 22041 Hamburg • Telefon: 69 79 84 76
www.aladin-hamburg.de

Erziehungshilfe e.V.

Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien

Rahlstedt

Grunewaldstraße 41 • 22149 Hamburg • Telefon: 6 72 01 10
www.erziehungshilfeverein.de

Poppenbüttel

Tegelsbarg 1 • 22399 Hamburg • Telefon: 60 90 19 19
www.erziehungshilfeverein.de

Katholische Beratungsstelle in Hamburg

Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes

Danziger Straße 66 • 20099 Hamburg • Telefon: 28 01 40 - 70
www.caritas-hamburg.de

Evangelische Beratungsstellen in Hamburg

Altona

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Partnerschafts- und Lebensfragen im Diakonischen Werk in Hamburg

Königstraße 54 • 22767 Hamburg • Telefon: 30 62 02 49
www.diakonie-hamburg.de

Bergedorf

Kirchliche Beratungsstelle für Ehe-, Erziehungs- und Lebensfragen

Lohbrügger Kirchstr. 9 • 21033 Hamburg • Telefon: 7 24 76 03

Harburg

„Haus der Kirche“, Evangelische Beratungsstelle für Ehe-, Erziehungs- und Lebensfragen

Hölertwiete 5 • 21073 Hamburg • Telefon: 519 000 960
www.kirchenkreis-harburg.de

Neuwiedenthal

„Haus am Quellmoor“, Evangelische Beratungsstelle
für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen in Hamburg-
Neuwiedenthal

Rehrstieg 58 • 21147 Hamburg • Telefon: 7 96 46 08
www.beratungsstelle-kk-harburg.de

Hoheluft

Evangelisch-freikirchliche Beratungsstelle für Ehe-,
Familien-, Erziehungs- und Lebensfragen

Grindelallee 95 • 20146 Hamburg • Telefon: 417504
www.efb-hamburg.de

Erziehungsberatung im Internet:

Elternberatung: www.bke-elternberatung.de

Jugendberatung: www.bke-jugendberatung.de

Angebote für Täter

Beratungsstelle Männer gegen Männer-Gewalt

Lindenstraße 27 • 20099 Hamburg • Telefon: 2 20 12 77

Der Verein »Männer gegen Männer-Gewalt« arbeitet mit Männern,
die gegen ihre Familienmitglieder gewalttätig geworden sind.

www.gewaltberatung-hamburg.org

Sexualberatungsstelle der Universität Hamburg

Martinistraße 52 • 20251 Hamburg • Telefon: 4 28 03 - 2225

Die Beratungsstelle der Universität Hamburg berät Männer, die
wegen sexueller Gewalthandlungen mit dem Gesetz in Konflikt
geraten sind.

Kinderschutzzentrum Hamburg

Emilienstraße 78 • 20255 Hamburg • Telefon: 4 91 00 07

www.kinderschutzzentrum-hh.de

Das Kinderschutzzentrum Hamburg berät auch Personen, die ein
Kind missbraucht haben oder sich von Kindern sexuell angezogen
fühlen.

**Hamburger Modellprojekt für sexuell auffällige
Minderjährige**

Das Modellprojekt richtet sich an Kinder und Jugendliche, die ein
sexuell auffälliges Verhalten zeigen, das bei der Polizei, Schulen,
Jugendhilfeeinrichtungen usw. bekannt geworden sein muss.

Familieninterventionsteam (FIT)

Hamburger Straße 118 • 22083 Hamburg • Telefon: 428 63 3095

E-Mail: silvia.kristian@bsg.hamburg.de

Wendepunkt e.V.

Max-Brauer-Allee 40 • 22765 Hamburg • Telefon: 70 29 87 61

www.wendepunkt-ev.de

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Der Allgemeine Soziale Dienst ist Teil des Fachamtes für Jugend- und Familienhilfe (Jugendamt) im Bezirk. Zu seinen Aufgaben gehört es, Kinder vor Gefährdungen zu bewahren und Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder zu beraten und zu unterstützen. Bei Bedarf kann der ASD bei der Umsetzung rechtlicher Schutzmöglichkeiten unterstützen oder an andere kompetente Stellen vermitteln. Den für Sie zuständigen Sozialen Dienst finden Sie auch über die Internetadresse: www.hamburg.de/behördenfinder.

Die Dienststellen in den Bezirksämtern können Sie unter der zentralen Servicenummer **040/ 428 28 - 0** erreichen.

Bezirksamt Hamburg-Mitte

ASD Alt-, Neustadt, St. Pauli, Finkenwerder

Simon-von-Utrecht-Straße 4f · 20359 Hamburg

ASD St. Georg, Hamm, Rothenburgsort, Veddel

Klosterwall 6, Block C · 20095 Hamburg

ASD Billstedt-West, Horn

Billstedter Hauptstr. 12 · 22111 Hamburg

ASD Billstedt-Ost, Mümmelmansberg

Billstedter Hauptstr. 12 · 22111 Hamburg

ASD Wilhelmsburg

Reinstorfweg 12 · 21107 Hamburg

Bezirksamt Altona

ASD Altona Nord, Bahrenfeld, Groß-Flottbek, Othmarschen

Platz der Republik 1 · 22765 Hamburg

ASD Altona Altstadt, Ottensen

Platz der Republik 1 · 22765 Hamburg

ASD Lurup

Luruper Hauptstraße 164 · 22547 Hamburg

ASD Osdorf, Blankenese, Nienstedten, Iserbrook, Sülldorf, Rissen

Achtern Born 135 · 22549 Hamburg

Bezirksamt Eimsbüttel

ASD Eimsbüttel

Grindelberg 66 · 20139 Hamburg

ASD Lokstedt, Niendorf, Schnelsen

Garstedter Weg 13 · 22453 Hamburg

ASD Stellingen, Eidelstedt

Basselweg 73 · 22527 Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

ASD Winterhude, Alsterdorf, Eppendorf, Groß-Borstel, Hoheluft-Ost

Kümmellstraße 7 · 20249 Hamburg

ASD Barmbek-Uhlenhorst, Dulsberg, Hohenfelde

Poppenhusenstraße 4 · 22305 Hamburg

ASD Fuhlsbüttel, Langenhorn, Ohlsdorf

Erdkampsweg 43 · 22335 Hamburg

Bezirksamt Wandsbek

ASD Eilbek, Wandsbek, Marienthal, Tonndorf

Am Alten Posthaus 2 · 22041 Hamburg

ASD Jenfeld

Öjendorfer Damm 44 · 22043 Hamburg

ASD Bramfeld

Bramfelder Chaussee 324 · 22177 Hamburg

ASD Steilshoop

Gründgensstraße 26 · 22309 Hamburg

ASD Alstertal

Wentzelplatz 7 · 22391 Hamburg

ASD Farmsen-Berne, Walddörfer

August-Krogmann-Straße 2b · 22159 Hamburg

ASD Rahlstedt, Meiendorf/Oldenfelde

Rahlstedter Straße 151 - 157 · 22143 Hamburg

Bezirksamt Bergedorf

ASD Bergedorf

Herzog-Carl-Friedrich-Platz 1 · 21031 Hamburg

Bezirksamt Harburg

ASD Harburg

Harburger Ring 33 · 21073 Hamburg

ASD Süderelbe

Neugrabener Markt 5 · 21149 Hamburg

Sonstige Adressen

Ärztliche Untersuchung

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.

Landesverband Hamburg

Hoheluftchaussee 36 · 20253 Hamburg · Telefon: 4 21 08 310.

Hier können Sie sich über die ärztlichen Untersuchungsmöglichkeiten informieren und Adressen von Kinderärzten erfragen.

www.kinderaerzte-im-netz.de

Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle für Opfer von Gewalttaten (UKE-KINDER-KOMPT)

Butenfeld 34 · 22529 Hamburg · Telefon: 4 28 03 - 21 27 (24 Std./

Tag). Die Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle bietet für

Opfer von Gewalt medizinische Versorgung und Diagnostik bei akuten Verletzungen an.

www.uke.uni-hamburg.de

Rechtliche Beratung und finanzielle Unterstützung

Weisser Ring – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Winterhuder Weg 31 • 22085 Hamburg • Telefon: 2 51 76 80
Der »Weisse Ring« übernimmt die Beratung, Begleitung und Unterstützung für Menschen, die Opfer einer Straftat wurden.
www.weisser-ring.de

ÖRA – Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle der Freien und Hansestadt Hamburg

Dammtorstraße 14 • 20354 Hamburg • Telefon: 4 28 43 30 - 72 / - 71
Die ÖRA bietet Rechtsberatung und praktische juristische Hilfe für Ratsuchende mit geringem Einkommen.
www.hamburg.de/oera

Hanseatische Rechtsanwaltskammer

Bleichenbrücke 9 • 20354 Hamburg • Telefon: 35 74 41-0
Hier können Anwältinnen und Anwälte erfragt werden, die mit der Problematik des sexuellen Missbrauchs vertraut sind und Erfahrungen mit entsprechenden Strafverfahren haben.
www.rechtsanwaltskammerhamburg.de

Polizei und Gericht

Landeskriminalamt (LKA 42)

Bruno-Georges-Platz 1 • 22297 Hamburg • Telefon: 4 28 67 - 42 00
Das Fachkommissariat LKA 42 ist zuständig für alle Sexualstraftverfahren.

Zeugenbetreuungszimmer

Sievekingsplatz 3, Strafjustizgebäude • Telefon: 4 28 43 - 38 99
Opfer von Straftaten werden auf Wunsch vor und während der Zeugenaussage vor Gericht durch die sozialen Dienste der Justizbehörde unterstützt.
www.hamburg.de/barmbek/zeugenbetreuung

Impressum

Herausgeberin

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz

Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

Druck: Jens Lütcke | Olaf Ziemann, Hamburg

Stand: Februar 2009

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung oder in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.